

DER
Segen
IM
LOSLASSEN

AUF GOTTES
GNADE
VERTRAUEN

Derek Prince 卐

Verzeichnis bisher erschienener Bücher und Booklets von Derek Prince

Bücher:

Allein durch Gnade
Als Salz und Licht leben
Bibelkurs zum Selbststudium
Biblische Prophetie und der Nahe Osten
Bittere Oasen
Braucht Ihre Zunge Heilung?
Danksagung, Lobpreis und Anbetung
Das Blut Jesu
Das Geheimnis des Kreuzes
Das Tier oder das Lamm
Das Wesen Gottes entdecken
Das Wort Gottes proklamieren
Der Anfang der Weisheit
Der Ehebund im Lichte Gottes
Der Heilige Geist in Ihnen
Der Segen des Abendmahls
Der Segen im Loslassen
Die Gaben des Heiligen Geistes
Die Geburt eines Durchbruchs
Die kommende Erweckung
Die Versprechen Gottes empfangen
Die Waffe des Betens und Fastens
Die Zukunft Israels und der Gemeinde
Du erquickst meine Seele
Ehemänner und Väter
Flüche – Ursache und Überwindung
Fundamente des christlichen Glaubens
Für Gott abgesondert
Für's Leben verändert
Geheimnisse eines Gebetskämpfers
Geistliche Kampfführung für die Endzeit
Gott stiftet Ehen
Gottes Erfolgsstrategie für Ihr Leben
Gottes Gemeinde neu entdecken
Gottes Heilmittel für Ablehnung
Gottes Stimme hören
Gottes Verheißung göttlicher Versorgung
Gottes Wort heilt
Heirat, Scheidung und Wiederheirat
Ihr werdet Kraft empfangen!
In Gottes Gegenwart eintreten
Krieg im Himmel
Leben aus Glauben
Luzifer ist entlarvt
Partner fürs Leben
Prophetischer Leitfaden für die Endzeit
Richten – Wann? Warum? Wie?
Schlüssel für ein erfolgreiches Leben
Schutz vor Verführung
Segen oder Fluch – Sie haben die Wahl
Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft
Sie sind Gott enorm wichtig
Sie werden Dämonen austreiben
Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott
Tägliche Andachten: Winter

Tägliche Andachten: Frühling
Tägliche Andachten: Sommer
Tägliche Andachten: Herbst
Tod, wo ist dein Stachel?
Um der Engel willen
Unerschütterliche Hoffnung
Vergäße ich dein, Jerusalem
Warum Gottes Kindern manchmal Schlimmes widerfährt
Warum Israel?
Wer bin ich?
Wer ist der Heilige Geist?
Zum Überwinden berufen

Serie „Nachfolge Konkret“

Angenommen vom Vater
Antisemitismus – der Anteil der Christen
Biblische Grundlagen für den Befreiungsdienst
Bis die Zeit vollendet ist
Christus herrscht inmitten Seiner Feinde
Das Tal der Entscheidung
Deine Berufung ist heilig
Der Endzeit entgegen
Der letzte Befehl Christi
Der Weg nach oben führt nach unten
Eine verständige Frau ist vom Herrn
Fest in Seiner Hand
Für Gott gibt es keine Kluft
zwischen den Generationen
Gewissheit in der Endzeit
Im Ebenbild Gottes
Kommt der Antichrist aus Europa?
Mein Körper, mein Geist und meine Seele
Prophetische Sicht für unsere Zeit
Schwerter des Geistes
Sicher in unsicheren Zeiten
Standfest im geistlichen Kampf
Überwindendes Gebet
Wachsen in der Furcht des Herrn
Was es heißt, ein Mann Gottes zu sein
Zurück zur Einheit

Büchlein:

Der Tausch am Kreuz
Die drei mächtigsten Worte
Die Macht des Opfers
Die Verführung des Humanismus
Für die Regierung beten
Fürbitter Gottes
Gott, mein Vater
Gottes Arznei
Gottes Plan für Ihre Finanzen
Philosophie, die Bibel und das Übernatürliche
Was wir Israel schuldig sind
Wer kümmert sich um die Waisen, Witwen, die Armen und Unterdrückten?

**Hundert von Audio- und Videobotschaften von Derek Prince unter
www.ibl-dpm.net**

Derek Prince

DER
Segen
IM
LOSLASSEN

AUF GOTTES
GNADE
VERTRAUEN



Derek Prince
INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST

DER SEGEN IM LOSLASSEN
(Ursprünglich auf Englisch
veröffentlicht unter dem Titel
The Grace of Yielding)

© 1977 by
Derek Prince Ministries –
International
© der deutschen Fassung:
2026 Internationaler
Bibellehrdienst e. V.
D-83308 Trostberg

Übersetzung: Margit Kelly
Layout: Ewald Sutter, Azar GbR
Coverfoto: istockphoto.com
ID 172674106 | © jonhortondesign

ISBN: 978-3-944602-67-7

1. Auflage März 2026

IBL-Deutschland

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg
Telefon: 0 86 21 / 6 41 46
Fax: 0 86 21 / 6 41 47
E-Mail: ibl@ibl-dpm.net

DPM Schweiz

Alpenblickstr. 8
CH-8934 Knonau
Telefon: +41 (44) 7 68 25 06
E-Mail: info@derekprince.ch

Internet:

www.ibl-dpm.net

Alle Bibelzitate stammen aus der Revidierten Elberfelder Bibel, es sei denn, sie sind anderweitig gekennzeichnet.

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Internationalen Bibellehrdienstes e.V. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Einleitung	7
1. Der Maßstab für geistliche Stärke	9
2. Sich selbst verleugnen	13
3. Der Geist Christi	17
4. Die Bereitschaft zum Loslassen	25
5. „Nimm deinen Sohn ...“	35
6. Ein einzelnes Weizenkorn	49
7. Das Loslassen	57
Über den Autor	61

Einleitung

*E*s gibt einige Dinge, denen wir als Christen niemals nachgeben sollten. Wir sollten keinesfalls dem Satan nachgeben, denn in der Heiligen Schrift heißt es: „Widersteht dem Teufel, dann wird er von euch fliehen.“ Ebenso wenig sollten wir der Sünde nachgeben, denn das sechste Kapitel des Römerbriefs sagt uns, dass wir unsere Glieder nicht der Sünde als Werkzeug zur Verfügung stellen sollen. Aber es gibt Umstände und Situationen in unserem Leben, die sich nur lösen lassen, wenn wir nachgeben oder Dinge abgeben – wenn wir loslassen.

Nachgeben oder loslassen zu können ist meines erachtens nach ein Zeichen für eine Reife, nach der ich in mir persönlich strebe und die ich an anderen schätze. Einmal hörte ich einen jungen Prediger sprechen, den Gott sehr gesegnet hatte. Er ist ein feiner junger Mann, und Gott hat viel für ihn getan. Doch in seiner gesamten Predigt ging es einzig um seine Aktivitäten und Errungenschaften. Es entsprach alles der Wahrheit, und alles davon war gut. Aber ich saß da

und sagte mir: „Bruder, mich interessiert, was du tun wirst, wenn du nicht mehr kannst.“ Denn irgendwann in unserem Wandel mit dem Herrn werden wir an einen Punkt gelangen, wo wir am Ende unserer Kraft oder Weisheit sind und selber nicht mehr weiterkommen. Ich spreche nicht von den Dingen, die wir aufgrund rein menschlicher Fähigkeiten oder unserer Ausbildung bewirken können; sondern sogar in unserem uns von Gott anvertrauten Dienst kommen wir durch göttliche Festsetzung an einen Punkt, wo wir regelrecht nichts mehr tun können. Das Problem ist, dass viele Menschen das nie erkannt haben.

Was ich in diesem Büchlein weitergebe, ist das Ergebnis von Gottes Handeln an mir über viele Jahre hinweg, und ich bin mir sicher, dass Er noch lange nicht fertig ist. Ich möchte Ihnen eine Reihe von Bibelstellen präsentieren und danach eine Reihe von Erklärungen anbieten über, „die Gnade (Fähigkeit), loszulassen“ wie auch ihre Relevanz für den christlichen Wandel veranschaulichen.

Der Maßstab für geistliche Stärke

Die erste Bibelstelle, die ich zu unserem Thema betrachten möchte, steht in Kapitel 15 des Römerbriefs, Vers 1.

„Wir aber, die Starken, sind verpflichtet, die Schwachheiten der Kraftlosen zu tragen und nicht uns selbst zu gefallen.“

Das ist, wie ich glaube, das geistliche Kennzeichen von Stärke. Es geht nicht darum, wie viel man tun kann, sondern darum, wie gut man die Schwachheiten der anderen tragen kann. Aus eigener Kraft, durch den eigenen Dienst oder aufgrund eigener Erfahrung stark zu sein und alle Antworten zu haben, ist sehr befriedigend. Dazu bedarf es aber nicht viel geistlicher Stärke. Die Schwachheiten anderer zu tragen, das erfordert geistliche Stärke.

Ich glaube, dass geistliche Stärke von Gott und der Schrift daran gemessen wird, inwieweit wir fähig sind, die Schwachheiten anderer Menschen zu begleiten und mitzutragen. Mir persönlich ist das immer schon schwergefallen.

Es steht in völligem Widerspruch zum Geist dieses Zeitalters. Der Geist dieses Zeitalters sagt: „Hol alles für dich raus, was geht. Die Schwachen müssen selbst klarkommen.“

Vor Kurzem dachte ich intensiv über das Thema Abtreibung nach, die für mich eine absolut schreckliche, abscheuliche Sünde ist. Diskutiert man dieses Thema allerdings mit anderen, rechtfertigen sie Abtreibung mit der Begründung, dass dadurch viele ungewollte Kinder – vielleicht uneheliche Kinder oder Kinder, die das Ergebnis von Problemfamilien oder ungeeigneten Müttern sind – eben nie geboren werden. Wir töten sie einfach, während sie sich noch in der Gebärmutter befinden. Aus Erfahrung habe ich gelernt, dass Gott das als Mord bezeichnet – ungeachtet dessen, was der oberste Gerichtshof oder sonst jemand sagen mag. Das habe ich erfahrungsgemäß gelernt und glaube, dass es auch ganz klar in der Heiligen Schrift dargelegt ist.

Zunächst möchte ich jedoch folgenden Punkt klarstellen: Sobald wir anfangen, das, was in unser Konzept passt, als Maßstab für das Richtige zu nehmen,

betreten wir einen heimtückischen und gefährlichen Weg, dessen Ende ein schreckliches Fiasko ist. Sehr bald schon werden andere Begründungen folgen: „Was ist mit dem Kind, das unheilbar behindert ist und nie mehr als ein Pflegefall sein wird? Warum sollten wir dieses Kind am Leben erhalten?“

Im Bundesstaat Kalifornien kam ein Fall vor Gericht, bei dem Eltern ein Kind, das schwerstbehindert geboren wurde, absichtlich verhungern ließen – sie ließen es bewusst sterben. Wenn wir so mit Behinderten umgehen, dauert es nicht lange bis wir auf dieselbe Weise mit den Alten, den psychisch Kranken, usw. verfahren. Einer nach dem anderen werden sie im Namen der Humanität abgeschrieben werden.

Ich möchte Ihnen klarmachen, dass das nicht die christliche Lösung ist. Nicht nur weil Gott Abtreibung verboten hat, sondern auch, weil die Haltung dahinter völlig unchristlich ist. Als Christen schreiben wir die Schwachen, die Kraftlosen, nicht ab. Wir verbannen sie auch nicht in eine Einrichtung wo sie nie wieder etwas von uns hören oder wir uns nie wieder um sie kümmern.

Eine der bemerkenswertesten Eigenschaften der Christen des 1. Jahrhunderts war ihre Fürsorge für die Schwachen, ihre Betreuung der Kranken. Sie schrieben sie nicht ab. Das hat die Menschen im Altertum wirklich beeindruckt. Sie verstanden nicht, was die-

se Christen dazu veranlasste, sich um Menschen zu kümmern, die nichts zu bieten hatten – Menschen, die eigentlich nur zur Last fielen. Aber ich bin zu der Überzeugung gelangt, dass es Schwäche – nicht Stärke – ist, wenn wir die Verpflichtung gegenüber den Schwächeren einfach ignorieren.

Die Menschen, die eine Bürde darstellen, die Unfähigen, die Gebrechlichen, die Schwachen im Glauben sind es, die unsere geistliche Stärke auf den Prüfstand stellen. Sowohl in Großbritannien als auch in anderen Ländern sind wir ganz eindeutig an einem Punkt angelangt, wo wir es uns nicht länger erlauben können, nach den geltenden Standards dieses Zeitalters zu leben. Wenn ich Christ bin, geht es für mich in erster Linie nicht darum, mit so viel ungestraft davonzukommen, wie rechtlich möglich ist. Mein Hauptmotiv ist es, in allem, was ich tue, Jesus Christus zu gefallen. Sobald wir in unserem Leben danach trachten, Jesus zu gefallen, werden wir unweigerlich ein Leben führen, das sich völlig von dem der unbekehrten Menschen um uns unterscheidet. Wir werden nicht groß die christliche Lehre verbreiten müssen, denn Jesus zu gefallen wird uns bereits unterscheiden.

Sich selbst verleugnen

*P*aulus sagt: „Wir sollen nicht selbstgefällig sein.“ Wissen Sie, was ich gelernt habe? Ich habe gelernt, dass jedes Mal, wenn ich etwas Effektives für Gott tue – etwas, das angenehm vor Ihm ist –, es damit beginnt, dass ich nicht selbstgefällig bin. Ich habe festgestellt, dass es eine zwangsläufige Folge ist: Jedes Mal, wenn ich selbstgefällig handle, tue ich nichts, was bei Gott etwas zählt. Als Erstes muss ich mich selbst verleugnen. Ständig will sich dieses Ego in mir durchsetzen, indem es sagt: „Ich will, ich wünsche mir, ich empfinde, ich denke, wenn du mich fragst, ... das gefällt mir ...“. Das alles muss verleugnet werden. Ich muss „Nein!“ sagen.

Was es heißt, sich selbst zu verleugnen, ist klar; denn sich selbst verleugnen bedeutet, „Nein“ zu sagen. Sie müssen nur „Nein“ zu sich sagen. Wenn Sie nicht „Nein“ zu sich selbst sagen, und zwar beständig,

können Sie kein christliches Leben führen. Sie können nicht gleichzeitig sich selbst und Christus gefallen. Das ist unmöglich.

In Lukas 9,23 sprach Jesus folgende Worte:

„Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will [das gilt für wirklich jeden], verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach!“

Was tun Sie als Erstes, wenn Sie sich entscheiden, Jesus nachzufolgen? Sie machen den ersten Schritt. Wie sieht der aus? Sich selbst verleugnen. Sie können Jesus nicht nachfolgen, wenn Sie diese Entscheidung nicht getroffen haben. Weiter heißt es: „Und nehme sein Kreuz auf täglich.“

Das Wort *täglich* hat mir noch nie gefallen. Lange Zeit habe ich diesen Vers in Lukas 9 vermieden, weil ich einen anderen kannte, in dem das *täglich* nicht vorkommt. Das ist Matthäus 16,24, wo dieselben Wörter verwendet werden, aber ohne das *täglich*. Zu jener Zeit bauten meine Theologie und meine Lehre auf dieser einmaligen Erfahrung des Kreuzes auf, was ja auch vollkommen richtig und theologisch korrekt ist. Es geht aber nicht tief genug. Und hier, in Lukas 9,23 schiebt Jesus dieses kleine *täglich* ein. „Und nehme sein Kreuz auf täglich ...“. Ich glaube, jeder Christ bekommt jeden Tag die Gelegenheit, sein Kreuz auf-

zunehmen. Ergreifen Sie diese Gelegenheit, dann werden Sie einen siegreichen Tag haben. Verpassen Sie die Gelegenheit, werden Sie an diesem Tag scheitern.

Wie sieht denn aber nun Ihr Kreuz aus? Ein anderer Prediger drückte das folgendermaßen aus: „Dein Kreuz ist der Ort, wo sich dein Wille und der Wille Gottes kreuzen.“ Ihr Kreuz ist das Ding, an dem Sie sterben können. Es ist der Ort, an dem Sie Ihr Leben hingeben können. Als Jesus ans Kreuz ging, sagte Er: „Niemand nimmt es [das Leben] von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wiederzunehmen.“ Insofern wird niemand Ihr Leben von Ihnen nehmen. Geben Sie es nicht freiwillig hin, haben Sie immer noch die Kontrolle darüber.

Ihr Kreuz, lieber Bruder, ist nicht Ihre Frau – es sei denn, Sie haben die Macht oder Kraft, sie täglich niederzulegen und wieder aufzunehmen. Ebenso wenig ist es Ihr Mann, verehrte Dame. Es ist auch nicht die Krankheit, die Sie sich nicht ausgesucht haben und noch keine Heilung erfahren haben. Ihr Kreuz ist der Ort, an dem Sie die Entscheidung treffen können, sich nicht selbst zu gefallen. Aus eigener Erfahrung könnte ich Ihnen erzählen, wie auf einen erfolgreichen inneren Kampf um die richtige Entscheidung immer und immer wieder Segnungen folgen. Dann – und wirklich erst dann – kann ich dienen. Solange ich mir selbst ge-

falle, kann ich nicht dienen. Das alte Ego in mir kann keinem etwas bieten. Damit muss ich mich zuerst auseinandersetzen, ehe ich Gott mit meinem Leben dienen kann. Und daran erinnert uns Jesus: „Das musst du jeden Tag tun.“

Sie und ich geraten jeden Tag in Situationen, in denen Gottes Wille und unser Wille sich kreuzen. Das dürfen wir dann als eine gottgegebene Gelegenheit sehen – nicht als Katastrophe, sondern als Gelegenheit.



Über den Autor

DEREK PRINCE wurde 1915 als Sohn britischer Eltern in Indien geboren und erhielt seine Ausbildung an zwei der angesehensten Institutionen Englands: am Eton College und an der Universität Cambridge. Im Alter von 24 Jahren wurde er in Cambridge zum Professor der Philosophie ernannt. Als er im 2. Weltkrieg in die Britische Armee einberufen wurde, nahm er eine Bibel mit, um sie als „ein philosophisches Werk“ zu studieren. Eines Nachts, als er allein auf seiner Stube war, wurde er mit der Realität Jesu Christi konfrontiert, nahm Ihn als Herrn und Heiland an und die Ausrichtung seines Lebens änderte sich von Grund auf. Seit diesem Ereignis hat Derek Prince das Wort Gottes studiert, analysiert, darüber meditiert und es gelehrt. Heute wird er als einer der führenden Bibellehrer unserer Zeit international anerkannt.

Seine täglich ausgestrahlten Radiosendungen erreichen die meisten Länder der Erde und sind unter anderem in fünf verschiedene chinesische Sprachen,

auf Spanisch, Russisch, Mongolisch, Tonganisch und Arabisch übersetzt worden.

Sein Lehrmaterial – mehr als 60 Bücher mit Übersetzungen in über 50 Sprachen, sowie etwa 400 Audio- und 150 Videobotschaften – legen eine Grundlage im Leben christlicher Leiter in der ganzen Welt.

Derek Prince ist am 24. September 2003 zum Herrn heimgegangen. Er hinterlässt einen weltweiten Dienst, in Deutschland **Internationaler Bibellehrdienst** genannt (IBL), der weiterhin den Ruf Gottes an Derek „ein Lehrer der Heiligen Schrift zu sein in Wahrheit, im Glauben und in der Liebe – für Viele“ nach bestem Willen und Kräften weiterhin zu erfüllen sucht.

Das internationale Büro von **Derek Prince Ministries** befindet sich in Charlotte, North Carolina (USA). Darüber hinaus gibt es weitere Büros in verschiedenen Ländern und Erdteilen.

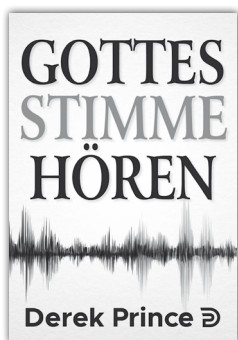


DEREK PRINCE
**Die Versprechen
Gottes empfangen**

Jeden Tag stehen wir vor Herausforderungen, denen wir durch Gottes mächtige Versorgung begegnen können. Auf sehr praktische Weise zeigt Ihnen der renommierte Bibellehrer Derek Prince, wie Sie Ihre Schwierigkeiten angehen können und wie Ihren Nöten begegnet werden kann, indem Sie die spezifischen Verheißungen anwenden, die für jede bestimmte Situation angemessen sind. Sie können die Segnungen der Weisheit, der Führung, der Gunst bei der Arbeit, der guten Beziehungen, des finanziellen Wohlstands, der Heilung, des Seelenfriedens und vieler anderer empfangen.

Gottes Versorgung liegt in Seinen Versprechen, und Seine Verheißungen sind unser Erbe – nicht nur in der Ewigkeit, sondern auch jetzt. Beginnen Sie, durch das Land der Verheißungen Gottes zu wandern, und beanspruchen Sie Ihr Erbe.

Pb, 288 S. | Bestell-Nr.: B128GE



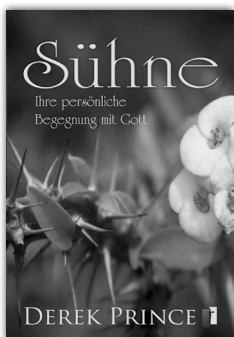
DEREK PRINCE

Gottes Stimme hören

Sehnen Sie sich danach, dass Gott zu Ihnen spricht, Ihnen Richtungsweisung, Kraft und Trost gibt? Vielleicht haben Sie Gott um ein Wort gebeten, doch der Himmel scheint zu schweigen. Nichts ist wichtiger als zu wissen, wie wir von Gott hören können, denn davon hängt unser geistliches Leben ab. Ohne dies können wir Seinen Willen für uns nicht kennen und Ihm gehorchen, und wir könnten dann den falschen Weg wählen oder Seine Pläne für uns verpassen.

Während Sie ganz praktisch das Hören der Stimme Gottes kultivieren, werden Sie das frische tägliche Brot empfangen, das Sie geistlich ernährt, und Sie werden göttliche Richtungsweisung und Kraft für Ihr weiteres Leben mit Ihm erhalten. Das ist der Lebensstil, nach dem Sie sich gesehnt haben: Gottes Stimme hören und Ihm tagtäglich folgen, auf jedem Schritt des Weges.

Pb, 168 S. | Bestell-Nr.: B136GE



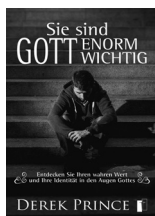
DEREK PRINCE
**Sühne - Ihre
persönliche
Begegnung mit Gott**

In diesem herausfordernden, stark an der Bibel orientierten Buch bringt Derek Prince dem Leser die neun Punkte des „göttlichen Austausches“ der Versöhnung mit Gott durch den Kreuzestod Jesu näher. Wir hätten Bestrafung, Verletzung, Tod, Armut, Schande und Ablehnung verdient. Statt dessen wird uns durch Jesus Vergebung, Heilung, Leben, Fülle, Herrlichkeit und Annahme zuteil.

Im weiteren Verlauf des Buches zeigt Derek Prince fünf herrliche Aspekte der Befreiung auf, zu denen wir durch die Versöhnungstat Christi Zugang erhalten: Befreiung von diesem gegenwärtigen Zeitalter, vom Gesetz, von unserem Ich, vom Fleisch und von der Welt.

Pb, 256 S. | Bestell-Nr.: B47GE

Weitere Bücher von Derek Prince



Sie sind Gott enorm wichtig

Viel zu oft verpassen wir die Reichtümer, den Sieg und die Besonderheiten, die Gott für uns vorbereitet hat – eben weil wir nicht begreifen können, wie enorm wichtig und wertvoll wir in Gottes Augen sind.

Pb, 184 Seiten; Bestell-Nr.: B88GE



Gottes Erfolgs-Strategie für Ihr Leben

In diesem Buch macht Derek Prince die Strategie Gottes, Seinen Plan mit uns in Erfüllung zu bringen, klar und nachvollziehbar deutlich. Eine solide biblische Basis auch für Ihr Glaubensleben!

Pb, 305 Seiten; Bestell-Nr.: B64GE



Deine Berufung ist heilig

Jeder Christ hat eine spezifische, unverwechselbare Berufung auf seinem Leben. Dieser Berufung zu folgen ist die wichtigste Aufgabe für jeden Christen. Unsere Freude, unsere Fruchtbarkeit und unser ewiges geistliches Erbe hängen davon ab, ob wir unserer Berufung treu gewesen sind. Wie wir sie ergreifen und „festmachen“ können – davon handelt dieses Buch.

Tb, 76 Seiten; Bestell-Nr.: C21GE



Derek Prince, ehemals Professor für Philosophie an der Universität Cambridge in England, ist heute ein international anerkannter Bibellehrer. Seine Bibelauslegungen zeichnen sich durch ihre klare, gründliche Strukturierung sowie durch ihre Lebendigkeit und konkrete Umsetzbarkeit aus. Damit sind sie sowohl für das persönliche Studium als auch für den Einsatz in Haus- und Gebetskreisen sowie zur Schulung von Mitarbeitern und Seelsorgern hervorragend geeignet.

DER SEGEN IM LOSLASSEN

Wenn Gott Sie bitten würde, das aufzugeben, was Ihnen lieb und teuer ist, . . . könnten Sie das?

Hingabe, Nachgeben und Loslassen – das ist der Schlüssel zu Gottes „geheimnisvoller, verborgener“ Weisheit. Einzig im Loslassen und der Hingabe finden wir das Leben. Das alte Ich sterben zu lassen ist der einzige Weg zu echter Freiheit und Segen.

In jedem Kapitel dieses Buches präsentiert Derek einen anderen Aspekt des Loslassens:

- Die Schwachheit anderer tragen
- Nicht auf unsere Rechte pochen
- Unseren Dienst und Erfolg nicht krampfhaft festhalten und
- Loslassen, wenn Gott uns darum bittet.

Was wir Gott hingeben und sterben lassen, empfangen wir von Ihm neu erweckt wieder zurück – und zwar weit über unser Vorstellungsvermögen hinaus gesegnet und vermehrt.



Derek Prince
INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST

ISBN: 978-3-944602-67-7



9 783944 602677